

Inhalt

Ergebnisse im Überblick 11

1 Personal in der Kinder- und Jugendhilfe – eine Einleitung..... 15

Teil A. Personalbestand

2 Der Personalbestand in der gesamten Kinder- und Jugendhilfe in NRW..... 25

2.1 **Die Gesamtzahl des Personals** 25

2.1.1 Landesweite Personalentwicklung 25

2.1.2 Der Blick auf regionale Differenzen 26

2.1.3 Die Dynamik in den Arbeitsfeldern 28

2.2 **Beschäftigungsmerkmale** 30

2.2.1 Alter 30

2.2.2 Beschäftigungsumfang 30

2.2.3 Befristung 31

2.2.4 Qualifikation 33

2.3 **Zwischenbilanz** 34

3 Arbeitsfeldanalysen zum Kinder- und Jugendhilfepersonal in NRW 35

3.1 **Personalvolumen** 35

3.1.1 Allgemeiner Sozialer Dienst 35

3.1.2 Jugendämter einschließlich ASD 35

3.1.3 Kindertageseinrichtungen 36

3.1.4 Kindertagespflege 37

3.1.5 Hilfen zur Erziehung: ambulante Hilfen, stationäre Hilfen, Erziehungsberatung 37

3.1.6 Kinder- und Jugendarbeit 38

3.1.7 Jugendsozialarbeit einschließlich Schulsozialarbeit 40

3.1.8 Zusammenfassung 41

3.2 **Alter** 41

3.2.1 Allgemeiner Sozialer Dienst 41

3.2.2 Jugendämter einschließlich ASD 42

3.2.3 Kindertageseinrichtungen 43

3.2.4 Kindertagespflege 44

3.2.5 Hilfen zur Erziehung: ambulante Hilfen, stationäre Hilfen, Erziehungsberatung 45

3.2.6 Kinder- und Jugendarbeit 47

3.2.7 Jugendsozialarbeit einschließlich Schulsozialarbeit 49

3.2.8 Zusammenfassung 50

3.3 **Geschlecht** 50

3.3.1 Allgemeiner Sozialer Dienst 51

3.3.2 Jugendämter einschließlich ASD 51

3.3.3 Kindertageseinrichtungen 51

3.3.4 Kindertagespflege 52

3.3.5 Hilfen zur Erziehung: ambulante Hilfen, stationäre Hilfen, Erziehungsberatung 52

3.3.6 Kinder- und Jugendarbeit 52

3.3.7 Jugendsozialarbeit einschließlich Schulsozialarbeit 52

3.3.8 Zusammenfassung 53

3.4	Beschäftigungsumfang	54
3.4.1	Allgemeiner Sozialer Dienst	54
3.4.2	Jugendämter einschließlich ASD	54
3.4.3	Kindertageseinrichtungen	55
3.4.4	Hilfen zur Erziehung: ambulante Hilfen, stationäre Hilfen, Erziehungsberatung	55
3.4.5	Kinder- und Jugendarbeit	56
3.4.6	Jugendsozialarbeit einschließlich Schulsozialarbeit	56
3.4.7	Zusammenfassung	57
3.5	Befristung	58
3.5.1	Allgemeiner Sozialer Dienst	58
3.5.2	Jugendämter einschließlich ASD	58
3.5.3	Kindertageseinrichtungen	58
3.5.4	Hilfen zur Erziehung: ambulante Hilfen, stationäre Hilfen, Erziehungsberatung	58
3.5.5	Kinder- und Jugendarbeit	59
3.5.6	Jugendsozialarbeit einschließlich Schulsozialarbeit	60
3.5.7	Zusammenfassung	60
3.6	Qualifikation	60
3.6.1	Allgemeiner Sozialer Dienst	60
3.6.2	Jugendämter einschließlich ASD	61
3.6.3	Kindertageseinrichtungen	61
3.6.4	Kindertagespflege	62
3.6.5	Hilfen zur Erziehung: ambulante Hilfen, stationäre Hilfen, Erziehungsberatung	62
3.6.6	Kinder- und Jugendarbeit	63
3.6.7	Jugendsozialarbeit einschließlich Schulsozialarbeit	63
3.6.8	Zusammenfassung	64
3.7	Zwischenbilanz	65

Teil B. Personallücken

4	Die Kinder- und Jugendhilfe als Teil des Arbeitsmarktes in NRW	67
4.1	Kinder- und Jugendhilfe in den Arbeitsmarktstatistiken – eine Einordnung	67
4.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	72
4.3	Sozialversicherungspflichtige offene Stellen und gemeldete Arbeitslosigkeit	73
4.4	Arbeitsuchenden-Stellen-Relation und Vakanzzeiten	78
4.4.1	Der Engpassindikator: Vakanzzeit	78
4.4.2	Der Engpassindikator: Arbeitsuchenden-Stellen-Relation	80
4.5	Akute Personalausfälle I: krankheitsbedingte Fehlzeiten	81
4.6	Akute Personalausfälle II: Schließungen aufgrund von Meldungen gem. § 47 SGB VIII	86
4.7	Zwischenbilanz	88

Teil C. Personalgewinnung

5	Ausbildungspotenziale für die Kinder- und Jugendhilfe in NRW	91
5.1	Ausbildungen für die Kinder- und Jugendhilfe – eine Einordnung	91
5.2	Berufliche Ausbildungen: Kinderpflege, Sozialassistent, Erzieher:in	93
5.2.1	Anfänger:innen in der beruflichen Ausbildung	94
5.2.2	Erfolgreiche Abschlüsse in der beruflichen Ausbildung	97
5.2.3	Schwundquoten in der beruflichen Ausbildung	98
5.3	Hochschulstudiengänge: Sozialwesen, Erziehungswissenschaft, Kindheitspädagogik	100
5.3.1	Anfänger:innen in einschlägigen Hochschulstudiengängen	100
5.3.2	Erfolgreiche Abschlüsse in einschlägigen Hochschulstudiengängen	101
5.3.3	Schwundquote und Studienabbrüche	102

5.4	Wege in den Arbeitsmarkt der Kinder- und Jugendhilfe	104
5.4.1	Wege in den Arbeitsmarkt – eine Typologie	104
5.4.2	Die Berufseinmündung – eine Leerstelle jüngerer Forschung	105
5.4.3	Personalgewinne 1: Anerkennung ausländischer Abschlüsse	108
5.4.4	Personalgewinne 2: temporäre Zugänge durch einschlägig Studierende	109
5.5	Regionale Analysen zu Ausbildungskapazitäten und Fachkraftbedarfen	111
5.5.1	Regionale Ausbildungskapazitäten an Fachschulen	111
5.5.2	Regionale Ausbildungskapazitäten an Hochschulen	115
5.6	Zwischenbilanz	117

Teil D. Personalbedarfe

6	Künftiger Personalbedarf in der Kinder- und Jugendhilfe in NRW und seine Einflussgrößen	121
6.1	Demografische Eckwerte für die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe	121
6.1.1	Entwicklung der Altersstruktur	122
6.1.2	Regionale Altersverteilung der Adressat:innen	123
6.1.3	Entwicklungen in den Dimensionen des demografischen Wandels	125
6.1.4	Bevölkerungsvorausrechnungen ausgewählter Altersgruppen bis 2035	126
6.2	Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	129
6.3	Zwischenbilanz	132
7	NRW 2035 – zum künftigen Personalbedarf in der Kinder- und Jugendhilfe	133
7.1	Zu erwartende Abschlüsse bis zum Jahr 2035	133
7.1.1	Berufliche Abschlüsse	133
7.1.2	Akademische Abschlüsse	136
7.2	Künftiger Personalbedarf in der Kindertagesbetreuung	139
7.2.1	Vorausberechnung zukünftiger Platzbedarfe in der Kindertagesbetreuung	140
7.2.2	Personalmehrbedarf aufgrund veränderter Platzbedarfe	142
7.2.3	Personalgesamtbedarf	144
7.2.4	Neuzugänge zur Deckung des Personalgesamtbedarfs in Kindertageseinrichtungen	145
7.2.5	Personalmehr- und Personalminderbedarfe bis 2035	146
7.3	Künftiger Personalbedarf in anderen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe	147
7.3.1	Altersbedingte Ausstiege und Fluktuation im Allgemeinen Sozialen Dienst	149
7.3.2	Altersbedingte Ausstiege und Fluktuation in den Hilfen zur Erziehung	151
7.3.3	Altersbedingte Ausstiege und Fluktuation in der Kinder- und Jugendarbeit	154
7.3.4	Altersbedingte Ausstiege und Fluktuation in der Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit	154
7.3.5	Ersatzbedarfe und Fluktuation in der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Kita)	154
7.4	Künftiger Personalbedarf in den stationären Hilfen zur Erziehung	155
7.4.1	Rückblick auf die Fallzahlentwicklung in den stationären Hilfen zur Erziehung	157
7.4.2	Szenarien der Fallzahlentwicklung in den stationären Hilfen zur Erziehung bis 2035	159
7.4.3	Personalbedarfe aufgrund künftiger Fallzahlentwicklungen in den stationären Hilfen zur Erziehung	161
7.4.4	Auswirkungen von UMA auf die künftige Fallzahlentwicklung und den Personalbedarf	165
7.4.5	Vorläufige Ergebnisse zur Personalvorausberechnung für die stationären Hilfen zur Erziehung	166
7.4.6	Weiterentwicklung der Vausberechnung für weitere Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe	169
7.5	Zwischenbilanz	171
8	Gesamtresümee und Ausblick	173
	Literatur	176
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	181
	Anhang	187